

Wie zieht man Freddys Zorn auf sich? - Das MSTing

Von Yashe

Ein schwarzhaariges Mädchen rennt armewedelnd durch das verfallene Kino und schreit die ganze Zeit „Kyaa! Kyaa!“ Neben ihr steht eine allseits bekannte und gefürchtete Horrorgestalt mit Klingenhandschuh und besieht sich das Mädchen, das ihm wage bekannt vorkommt, skeptisch. Allein schon, weil Freddy Krueger keine Ahnung hat, wie er hier hergekommen ist. Wo auch immer „hier“ ist. Die Schwarzhaarige stoppt mit dem Gesicht zwei Zentimeter vor dem von Freddy.

„Hi“, meint sie dann mit einem affigen Grinsen.

„Wer oder was bist du?“, kommt es verstört zurück. Das Grinsen wird breiter.

„Yashe! Eine MSTlerin, die aber auch selber manchmal Mist verzapft!“ Freddy überlegt, ob er dazu überhaupt noch was sagen soll. Sein Gegenüber hat offensichtlich keine Angst vor ihm, ganz im Gegenteil.

„Wo sind wir?“ Jetzt entfernt sich das komische Mädchen ein Stück von ihm.

„Du hast keine Angst, obwohl ich dir gesagt habe, dass ich MSTlerin bin? Andererseits, das ist ja auch verständlich, zu deinem Fandom gibt es auf FF.de ja keines und auf Animexx gibt es das Fandom gar nicht“, überlegt Yashe.

„Wieso sollte ich Angst vor einem kleinen Mädchen haben?“ Freddy wackelt bedeutungsvoll mit den Klingen.

„Weil ich MSTlerin bin und du mit mir gemeinsam MSTen sollst? Alter, informierst du dich nie über Kollegen?“ Freddy – dem Sprücheklopfer des Horrorgenres schlechthin – hat das die Sprache verschlagen. Dann aber meldet sich ein winziger Teil seines Hirnes zu Wort und erinnert ihn an etwas, das er von Chucky gehört hat: MSTler sind Horrorgestalten, die ihre Opfer zwingen, schlechte Geschichten mit ihnen in der Hauptrolle zu lesen. Einige rotten sich sogar zusammen oder nutzen Geschichten – vom Kenner Badfics genannt – mit 50 oder noch mehr Kapiteln. Ihr Motiv? Langeweile oder Empörung über das Verunstalten ihres Idols. Jeder in der Hölle – angeblich sogar Luzifer persönlich – fürchtet sich davor.

„Hättest du nicht die Wasserleiche herholen können?“

„Hätte ich, aber der sagt so wenig. Außerdem erfülle ich so oder so mein Ziel, euer Fandom liegt auf FF.de irgendwie zusammen...“

„Na toll...“ Yashe grinst.

„Na na, ich bin noch erträglich. Lutzi hat panische Angst in einem MSTing zu landen, aber wenn er die Wahl hätte, würde er zu mir kommen“, versucht sie den Narbigen dann zu beruhigen.

„Und?“

„Krueger, entweder du MSTest jetzt was mit mir oder ich werde ungemütlich. DANN MSTen wir eine Badfic, in der du als liebevolles Papileinchen dargestellt wirst...” Freddy überlegt kurz, ehe er sich geschlagen gibt. Yashe legt den Kopf schief, will etwas sagen, überlegt es sich aber mit einem Kopfschütteln anders. Sie weist auf einen Sessel in der vierten Reihe, auf den Freddy sich setzt. Yashe nimmt neben ihm Platz und lässt den Projektor den Titel einblenden:

Wie zieht man Freddys Zorn auf sich?

Yashe grinst. „Glaub mir, ich kenne einige, die sich das durchlesen und denken 'Hey, das probier ich mal aus'.”

„Ach? Kannst du mir da einen Namen nennen?“, erkundigt der Ringelpullitragende.

„Könnte ich, aber da ich das hier veröffentliche, wär ich schön blöd. Ich will ja nicht, dass die bei mir auftauchen und meinen schönen MSTing-Raum putte machen.” Freddy überlegt einen Moment, ob er etwas zu dieser kindischen Wortwahl sagen soll, lässt es aber lieber.

„Wieso ausgerechnet meinen, warum nicht den von Jason?“, jammert er stattdessen.

„Erstens: Jason ist doch viel zu blöd dafür“, meint Yashe mal wieder grinsend, „und zweitens killt der eh alles was ihm über den Weg rennt.” Der Albtraum auf zwei Beinen kratzt sich am Kopf.

„Stimmt wohl.”

Der Name ist Programm. Seid ihr lebensmüde? Wollt ihr nurnoch sterben?

„Wenigstens ist er fair und warnt vorher noch...“, murmelt Freddy.

„Abgesehen davon, dass das von einer AutorIN geschrieben wurde und „nur noch“ auseinander gehört, stimmte ich dir voll und ganz zu“, grinst Yashe. Sie grinst sogar noch breiter als zuvor schon.

„Was hast du genommen, dass du die ganze Zeit so am Grinsen bist?“ Yashes Grinsen wird noch eine Spur breiter.

„Die Leerstelle wurde im Zusammenhang mit Satzzeichen korrekt gebraucht!”

„Sollte man sich Sorgen um deine Psyche machen?”

„Das doch sowieso“, die Schwarzhaarige lächelt versonnen. Freddy mustert sie skeptisch, er könnte schwören, dass dieses Mädchen irgendwas genommen hat.

„Noch mal ganz im Ernst, was hast du genommen?”

„Gar nix... Nur Koffein, eine Tasse Salzwasser und ein Pfund Lakritzlutschbonbons“, meint Yashe indem sie sich das nächste in die Backe schiebt. Freddy haut seinen Kopf auf den Sitz vor ihm, der mit einem lauten Getöse zusammenbricht.

„Bevor du fragst, ich hab kein Geld.”

„Macht nix, der Raum verändert sich immer auf meinen bzw. meine Mit-MSTler“, erklärt Yashe.

Und wollt ihr Freddy davor noch mal richtig wütend erleben? Dann ist das hier genau das richtige für euch!

„Wer will mich denn bitte schön mal richtig wütend erleben?“, erkundigt sich das Thema des Textes.

„Hmm... Also bei dem Kampf gegen Jason, warst du da richtig wütend?”

„Ja?“, verunsichert sieht Freddy seine Sitznachbarin an.

„Ganz ehrlich: DAS WAR GENIAL!“ Während Freddy darauf wartet, dass das Klingeln in seinen Ohren aufhört, blendet Yashe den nächsten Abschnitt ein:

Anmerkung: Die Autorin übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Schnittverletzungen, Fleischwunden, Verbrennungen egal welchen Grades, sowie den Verlust von Gliedmaßen und/oder dem Leben. Viel Spaß :D

„Ich glaube, man sollte sich Sorgen um die Hobbys der Autorin machen...“, murmelt Freddy in den nicht vorhandenen Bart.

„Ach was, sie hat vermutlich nur dasselbe wie ich getan und 'Nightmare on Elm Street' geguckt, als sie noch zu jung war“, grinst Yashe, „ich mach mir mehr Sorgen um den Smiley...“ Freddy grinst als er den Wink versteht und schlachtet den Smiley ab. Yashe grinst beinahe noch breiter, als sie an... Nein, das wird erst später aufgelöst.

„Aber die hat was vergessen“, meint Freddy dann. Yashe nickt.

„Stimmt, da fehlt 'Verlust von Organen, egal ob lebenswichtig oder nicht'“, meint sie dann.

„Ähm, warum sollte ich nicht-lebenswichtige Organe entfernen?“

„Zum Quälen?“

„Wo zur Hölle verbringst du deine Zeit?“

„In der Schule?“ Freddy starrt sie einen Moment an.

„Du gehst noch zur Schule?“

„Jep, EF, ist viiiiiieel besser als meine alte Schule..“

„Da kommt deine Psychose aber garantiert nicht her.“ Weil Yashe sich so freut, dass Word das Wort „Psychose“ kennt, kriegt sie Freddys Worte zuerst gar nicht mit. Als sie deren Sinn aber erreicht, ist sie eingeschnappt.

„Doch, in meiner Freizeit verbringe ich nämlich Zeit mit meinen Freunden oder beim MSTen“, schnappt sie, lässt dabei aber wohlweislich die Namen der Freunde weg.

„Ah ja... Wer das ist, will ich, glaub ich, nicht wirklich wissen, also machen wir mal weiter“:

1. Lach ihn aus.

„Da wär ich auch sauer, wenn man das mit mir machen würde“, meint Yashe.

„Ernsthaft?“ Die MSTlerin nickt.

„Das endet in meiner Freizeit mit gebrochenen Nasen, während dem Unterricht mit Fuselkrieg“, erklärt sie.

„Fusel... Krieg?“, erkundigt Freddy sich, da er sich nicht sicher ist, ob er das richtig verstanden hat.

„Aye. Ich bewerf den Lacher dann für den Rest des Kurses mit Fuseln... Und ich hab viele Fuseln“, grinst Yashe breit.

„Fusel!?! Merken: Yashe nie auslachen“, murmelt Freddy vor sich hin.

„Ey, das mach ich nur im Unterricht.“

2. Zeig keine Angst vor ihm.

„Macht diese durchgeknallte Banane auch nicht, das macht mich nicht wütend...“

„Abgesehen davon, dass ich vor DIR garantiert keine Angst habe: Ich bin nicht banane, ich bin apfel“, lacht Yashe, „du Dummerle.“

„Sagtest du grade 'Dummerle'?“, erkundigt Freddy sich perplex.

„Aye, hab ich. Problem, Alterchen?“

„Wieso riskierst du dauernd so 'ne große Klappe?“

„Ich bin so blöd, das ist schon seit langem ansteckend“, grinst Yashe, woraufhin Freddy ein Stückchen von ihr abrückt.

3. Sag bei allem was er tut "Jason kann das besser!"

Als Freddy das liest, knurrt er wütend: „Jason kann gar nix!“ Yashe nickt.

„Nicht mal sterben kriegt er auf die Reihe, ts...“ Sie zuckt die Schulter. „Oder sich schlimme Verbrennungen abholen, die ja irgendwo einen gewissen Reiz haben...“ Freddy starrt sie einen Moment perplex an.

„War das jetzt ernst gemeint?“

„Erstes ja, zweites: wenn man einem absolut verdrehten Charakter hat, dann auch ja.“

„Also stehst du auf mich“, stellt Freddy fest.

„Nö... Ich steh mehr auf absolut wahnsinnige, trotzdem aber sexy Anime-charas. Ein Beispiel ist Asura aus Soul Eater, der der personifizierte Wahnsinn ist“, grinst sie.

4. Sag ihm, dass Ringelpullis schon zu den Zeiten deiner Uroma total out waren.

Freddy starrt einen Moment auf den Satz. „Mal ganz abgesehen davon, dass mich Mode einen feuchten Scheiß interessiert, kann das nicht mitunter bedeuten, dass Ringelpullis wieder 'in' sind?“ Yashe zuckt die Schultern.

„Woher soll ich das wissen, mich interessiert Mode auch nicht wirklich was...“, erwidert sie dann, „Aber Ringelpullis würde ich nicht wirklich anziehen...“ Freddy zieht – sofern es ihm möglich ist – eine Augenbraue hoch.

„Warum nicht?“ Yashe schielt zu ihm rüber, ohne den Kopf zu drehen, was irgendwie lächerlich aussieht, da sie zuvor zur Tür geguckt hat.

„Weil der einzige Ringelpulli, den mir übrigens meine Oma geschenkt hat, schwarz-weiß ist!“ Freddy zeigt sich verdutzt.

„Deine Oma hat dir 'nen Knastpulli geschenkt?“ Yashe nickt nur und blendet die nächste Nummer ein:

5. Sag ihm, dass Messerhandschuhe die wohl bescheuertste Art ist, jemanden zu zerfleischen.

„Lass Brigitte in Ruhe“, knurrt Freddy die Leinwand an.

„Brigitte? Du hast deinen Handschuh Brigitte genannt?“, lacht Yashe.

„Hast du ein Problem damit?“

„Aye, hab ich: Brigitte ist der absolut dämlichste Name, den es auf der ganzen Welt gibt.“

„Hannelore ist bescheuerter.“ Yashe zuckt die Schultern.

„Seit der Zeitschrift 'Brigitte' nicht mehr. Aber mal was anderes, wo hast du den Handschuh her?“

„Geht dich nix an.“

„Ach, ich find 's schon raus, früher oder später. Als erstes frage ich Morgoth-sama... Wenn ich einen Weg finde in die zeitlose Leere zu reisen und heile wieder zurück zu kommen, heißt das...“ Freddy beschließt dazu einfach nichts zu sagen.

6. Unterstütze Jason in allem was er tut.

„Oh ja, als erstes helfe ich Jason einen guten Psychiater zu finden, dann helfe ich ihn, in die zeitlose Leere zu kommen, um ihn wieder los zu werden“, grinst Yashe breit.

„Ach, dann mache ich auch mit“, meint Freddy, aber sein Gesprächspartner zeigt sich skeptisch.

„Das wird eher weniger hilfreich sein“, erklärt die Schwarzhaarige dann, „dann wird Jason mir nämlich nicht vertrauen...“

„Und wenn wir sagen, du hättest mich zuerst zum Psychiater geschleppt und Erfolg verbucht?“ Yashe winkt ab.

„Das klappt doch eh nicht... So 'ne Therapie mein ich. Jason müsste schon extrem dämlich sein, wenn er darauf reinfallen würde“, erklärt sie.

„Die Wasserleiche hat die letzten paar Jahre in einem See verbracht und die Opfer haben bestimmt nicht über irgendwelche Psychiater oder Therapien geredet.“

„Die nicht, aber die Eltern von DEINEN Opfern. Vermutlich hat Jason da ein bisschen was von mitgekriegt“, erinnert Yashe den Narbigen. Der zuckt nur die Schultern.

7. Auch wenn er Freddys Opfer abschachtet.

„MEINE OPFER?!?“

„Mal abgesehen davon, dass Jason den Unterstützer vermutlich auch abschachten würde, wie sollte der das machen? Jason hat übermenschliche Kräfte und kann einem den Kopf einfach so von den Schultern abreißen“, erklärt Yashe, Freddys Kreischen völlig ignorierend.

„Auf welcher Seite bist du? Zuerst machst du Jason runter und jetzt mich?“, erkundigt er sich vorsichtig.

„Ich bin auf keiner richtigen Seite, weil auch niemand auf meiner Seite ist“, erklärt Yashe, „Ach ja, sei so gut und bleib aus meinen Fandoms raus. Sonst krieg ich mein Ziel nie erreicht.“

„Was soll das für ein Ziel sein?“, erkundigt Freddy sich vorsichtig.

„Nun ja, ich will zu jedem meiner Fandoms – ja auch deine Nightmare Reihe gehört dazu – mindestens ein MSTing machen und veröffentlichen.“ Ein erneutes Grinsen zielt Yashes Lippen.

8. Schwärme in seiner Gegenwart davon, was für ein toller Liebhaber Jason doch ist.

„Ah ja... Und wer sollte mit der Wasserleiche in die Kiste wollen?“, erkundigt Freddy sich skeptisch.

„Och, wenn man sehr verzweifelt ist... Was mir aber mehr zu schaffen macht, ist dass Jason vermutlich nie aufgeklärt wurde...“, erklärt Yashe in Gedanken.

„Und er würde einen wohl kaum am Leben lassen, oder?“ Yashe nickt nur, noch immer leicht abwesend. „Will ich wissen, was du denkst?“

„Keine Ahnung... Ich kann ja schließlich keine Gedanken lesen.“

„Wenn du dir grade vorstellst, mit Jason zu schlafen, das überlebst du nicht...“

„Urgh... Nein, ich überlege, wer schlimmer ist, du oder Sauron...“ Eine Sekunde starrt Freddy seine Sitznachbarin perplex an, ehe diese in ein gackerndes Lachen ausbricht:

„Du hast das echt geglaubt! Freddy, mal im Ernst, Sauron ist unübertroffen! Du... nun ja, sagen wir mal... du hast nicht diese absolut extrem brutale Lehre hinter dir, Sauron hat vom absoluten Meister gelernt“, fügt sie an.

„Du hast das Silmarilion gelesen, oder?“

„AYE! Das ist meine 'Bibel' wenn man so will“, erklärt sie lachend.

„Du solltest echt mal zum Psychiater...“

„Danke, gleichfalls.“

„Nach dem hier bestimmt...“

„Alter, das ist schon mein drittes MSTing und ich bin immer noch wie vorher, also halt 'n Sabbsel.“

9. Frage dich in seiner Gegenwart laut wer eigentlich dieser "Freddy Krueger" ist, über den alle lachen.

„Was machst du da?“, erkundigt Freddy sich, als Yashe irgendwas in sein Gesicht kritzelt.

„Ich geb den Leuten einen Grund zum Lachen“, erklärt sie und hält ihm einen Spiegel hin. Ein völlig verwackelter Schnurrbart und eine noch mehr verwackelte Brille hat sie ihm gezeichnet.

„Die lachen dann aber eher über dein Unvermögen, zu zeichnen“, meint der Bemalte skeptisch.

„Na und? Du solltest mal meine Handschrift lesen... Ach nee, geht nicht wirklich“, meint die „Künstlerin“ selbstspöttisch, „im Übrigen ist es äußerst dämlich, sich zu fragen, wer du bist, wenn man schon die korrekte Schreibweise deines Namens kennt.“

„Oha... Woher soll ich das bitte wissen, wenn der Depp, der die Ratschläge befolgt, das nur sagt?“

„Öhm... Meine MSTing-Logik schlägt wieder zu“, grinst Yashe.

10. Und von dem behauptet wird, er sei eine Lusche im Bett.

„Ah ja... Wer bitte schön will schon mit dir Sex haben?“, erkundigt sich das durchgeknalltere Etwas der beiden.

„Bloß, weil ich ein wahnsinniger Serienkiller bin, heißt das noch lange nicht, dass ich keine Gefühle habe!“, beschwert Freddy sich.

„Ja, und bloß weil ich völlig bescheuert bin, heißt das noch lange nicht, dass ich lüge“, erwidert Yashe, „im übrigen war das jetzt nicht auf dein Aussehen bezogen, sondern darauf, dass du ein Pädo und noch dazu ein Vergewaltiger bist.“

„Ah ja...“

„Außerdem fürchte ich, dass dein bestes Stück von den Flammen auch nicht ganz verschont blieb und du ihn nicht mehr hochkriegst“, fügt Yashe an und Freddy fällt geschockt vom Sessel. Die Braunäugige grinst, als sie das bemerkt, aber als Freddy sich an einem anderen Sessel hochhieften will und dieser zusammenbricht, lacht sie richtig laut.

„Halt die Klappe, Schlampe“, knurrt Freddy zu ihr hinauf. Yashe hebt nur eine Augenbraue.

„Sei lieber nett zu mir, sonst machen wir gleich noch ein MSTing“, grinst sie und kippt einen weiteren Kaffee hinter die Binden. Freddy grummelt und setzt sich wieder auf seinen Platz.

11. Wenn er ankündigt dich töten zu wollen, frag immer wieder "Und dann?!"

Freddy schielt zu Yashe, die noch immer breit grinst. „Mal im Ernst, WER ist so

bescheuert und macht das?"

„Stimmt, man muss das nach jedem Satz fragen, den du von dir gibst, das nervt noch mehr“, grinst Yashe nicht unfreundlich.

„Du tickst nicht mehr ganz sauber...“

„Tick, tack, toe, tick, toe, tick, tack, tick, toe“, macht Yashe prompt.

„Hätte ich doch nichts gesagt...“

12. Trag eine Eishockeymaske.

„Mal im Ernst, würdest du jemanden töten, nur weil er eine Eishockeymaske trägt?“, erkundigt Yashe sich.

„Nein... Glaube ich...“ Man kann Yashes imaginären Schweißtropfen förmlich sehen.

„Du... glaubst? Alter, das musst du doch wissen!?“

„Das kommt darauf an, wie ich drauf bin! Wenn ich mies drauf bin, dann ja, wenn nicht, dann eventuell nicht...“, erklärt Freddy.

„Es geht mir jetzt darum, ob die Maske der Grund ist, du Pfosten!“

„Ach so... Dann definitiv nein.“

13. Frag ihn, ob er mit seinen Buttermessern irgendwas kompensieren will.

„Mal abgesehen davon, dass die zu kurz sind um etwas zu kurz sind, um als Kompensationsmittel zu gelten: Nein, will ich nicht“, meint Freddy völlig ruhig.

„Das wurdest du schon mal gefragt, oder?“

„Mehrere Male, ja“, erwidert Freddy noch immer gelassen.

„Kennst du Final Fantasy VII?“ Krueger schüttelt den Kopf. „Da gibt es einen, der trägt 'nen bodenlangen Mantel, hat knöchellange Haare und ein viel zu langes Schwert, das im wirklichen Leben niemand benutzen könnte, DAS nenne ich mal was kompensieren...“ Freddy nickt.

„Die Wasserleiche mit der Machete aber auch.“ Yashe schüttelt den Kopf.

„Nee, die Machete ist völlig normal lang.“

14. Erzähl ihm, dass seine Tochter Kathryn sich unsterblich in Jason verliebt hat...

„WAAAS?!?“ Yashe schlägt sich die Hand vor die Stirn.

„Ganz ruhig, Partner, hat sie nicht“, versucht sie dann den Aufgekratzten Albtraum zu beruhigen.

„Das will ich der Wasserleiche auch geraten haben“, knurrt Freddy extrem sauer.

„Freddy, du kannst deinen Hass gegen Jason doch nicht dein Leben und das deiner Angehörigen bestimmen lassen!“

„Damit hat das nichts zu tun, das würde ich auch bei jedem Kerl machen, der sich an meiner Tochter vergreift!“

„Alter, komm mal wieder runter“, meint Yashe skeptisch, „Außerdem ist sie lesbisch.“

„WAAAS?!?“

„War 'n Witz...“

15. ...und die beiden bald heiraten wollen!

„Freddy, leg die Bazooka weg... Die Panzerfaust bitte auch... UND KOMM AUS DEM PANZER RAUS!“, brüllt Yashe, als Freddy die Lucke des Kriegsfahrzeuges wieder

schließen will.

„Ich mach ihn fertig“, knurrt er sauer.

„Freddy... Ach, Scheiße...“, murmelt Yashe, während Freddy sich wieder neben sie setzt.

„Was?“

„Ich wollte sagen, benimm dich normal, aber das ist für Väter ja normal, nicht?“

„Öhm... Ja?“, fragt Freddy vorsichtig.

16. Sag ihm, dass er in dem Remake aussieht wie ein Leprakranker.

„Das stimmt aber wohl, ich dachte zuerst, der gibt gleich den Löffel ab...“

„Langsam hab ich dann doch Angst vor MSTlern... Wenn die alle so drauf sind“, murmelt Freddy erschlagen.

„Wie gesagt, ich bin noch harmlos.“

17. ...Obwohl das Pizzaface aus den alten Filmen auch nicht viel besser ist!

Yashe packt ein Handy aus und wählt eine Nummer.

„Was wird das?“

„Irgendwie hab ich grade Heißhunger auf Pizza, du auch?“

„Ich verzichte...“

„Dann halt nicht.“

18. Zeig ihm eine gefälschte Umfrage die bestätigt, dass keiner mehr Angst vor ihm hat...

„Die muss man gar nicht fälschen“, murmelt Yashe, „Wenn sie in meinem Philosophie Kurs gemacht wird.“

„Ach? Kann ich mal die Liste von diesem Kurs haben?“

„Nö. Wie gesagt, ich veröffentliche das hier, wenn ich dir das jetzt gebe, wissen die, wer ich bin und rächen sich, wenn du die nervst...“

19. ...aber vor Teletubbies!

„Was sind Teletubbies?“, erkundigt Freddy sich perplex.

„Nun ja, das sind Aliens, die ihre Genitalien auf dem Kopf haben, ich hab schon mal eines abgeschlachtet“, grinst Yashe. Dass das nur in einer MMFF geschehen ist, lässt sie wohlweislich aus. Freddy sieht sie verstört an.

„So was gibt es?“

„Aye. Und sie machen die ganzen kleinen Babies, die sich das ansehen zu Schwuchteln.“

„Bist du homophob?“

„Alter, ich musste mir das als kleines Kind auch ansehen. Ich kann es mir nicht leisten, homophob zu sein“, knurrt sie, „Auch wenn die Wirkung bisher nicht eingetreten ist.“

20. Schreib "Deine Mudda"-Witze in "Freddy Krueger"-Witze um.

„Ey, nee, die kann ich so super zu meinem kleinen Bruder sagen!“, jammert Yashe sofort.

„Das bezieht sich dann aber auch auf deine Mutter, oder?“

„Klar, darum mach ich das doch“, erklärt die Schwarzhaarige, die ihre Mutter absolut nicht leiden kann.

„Bist du dir sicher, dass diese Aliens keine Auswirkung auf dich gehabt haben?“

„Jap, wieso?“ Yashe legt den Kopf schief.

„Ach, nur so.“

21. Trag ihm diese bei jeder sich bietenden Gelegenheit vor.

„Wenn sich das wer wagt, hat er keine Chance zu entkommen“, knurrt Freddy.

„Wie gut, dass Jason nie was sagt“, murmelt Yashe in sich hinein, „sonst hätte er das sicher schon längst gemacht.“

„Hä?“ Freddy hat das nicht ganz mitgekriegt, er ist zu sehr damit beschäftigt, einen unschuldigen Sessel zu zerlegen.

„Lass deinen Frust nicht an meinem MSTing-Raum aus, sonst setzt 's was“, knurrt Yashe sauer.

„Jaja...“

„Krueger“, zischt die Schwarzhaarige warnend, „wie gesagt, ich MSTe gerne noch was mit dir. Aber dann hol ich mir Jason als Schutzschild.“

„Du weißt schon, dass er dich umbringen wird?“

„Du weißt schon, dass ich Mittel und Wege habe, das zu verhindern? Hab ich bei dir ja auch gemacht.“

„Das hatte Strategie, was du am Anfang gemacht hast?“ Yashe nickt. „Oha...“

22. Verbreite das Gerücht, er sei schwul...

„Ich habe zwar keine Vorlieben, aber rein schwul bin ich nun auch wieder nicht“, meint Freddy perplex.

„Es kommt noch besser“, grinst Yashe.

23. ...und wäre voll in Jason verknallt (was ihm natürlich keiner übel nehmen kann^^)

„In die Wasserleiche? Klar, darum versuch ich ja auch, den Arsch umzubringen“, grummelt der Albtraum wütend.

„ER HAT ES ZUGEGBEM!“, brüllt Yashe mit einem überdimensionierten Grinsen, „WUHO, ER HAT ES ZUGEGBEN!!!“

„Hä?“

„Du hast zugegeben, dass du eine Hassliebe gegenüber Jason verspürst“, erklärt Yashe ihre, zugegeben wirren, Gedanken.

„Sonst geht es dir gut, oder?“ Yashe lächelt bescheuert.

„Klar geht es mir gut, aber du wirst langsam alt, oder?“

„Hä?“ Mehr fällt Freddy dazu nicht ein.

„Ich erklär 's dir gleich“, vertröstet Yashe den Serienkiller.

Wenn ihr diese Tipps befolgt habt, habt ihr erfolgreich Freddys Zorn auf euch gezogen. Nun empfiehlt es sich, die Beine in die Hand zu nehmen und um sein Leben zu rennen^^

„Das heißt dann wohl, das hier ist zuende, oder?“

„Jep“, grinst Yashe.

„Schön, dann: Nicht nur wer die Tipps befolgt hat, sollte rennen, sondern du auch!“,

knurrt Freddy wütend.

„Nö. Ich verweise freundlich auf Halloween letzten Jahres, als du mich in meinen Träumen besucht hast.“ Freddy erstarrt. Er kann sich nicht mehr an jeden einzelnen erinnern, den er im letzten Jahr besucht hat, aber an dem betroffenen Tag war es nur eine einzige Person gewesen und die hatte ihn in den Wahnsinn getrieben. Und jetzt er weiß er auch wieder, woher Yashe ihm so bekannt vorkam: Genau diese Person vor ihm war SEIN schlimmster Albtraum.

„Echt jetzt?“, erkundigt er sich vorsichtig.

„Echt jetzt. Kurz nachdem du aufgetaucht bist, habe...“ Freddy hält ihr geschockt den Mund zu.

„Bitte, wenn du das veröffentlichen willst, tu es, aber erzähl nicht rum, was da passiert ist“, jammert er.

„Klar, wenn du jetzt bitte die Klinge aus meinem Ohrläppchen ziehst...“, nickt Yashe, „dann darfst du sogar gehen.“ Freddy gehorcht und macht, dass er da wegkommt. Das will er nicht nochmal durchmachen müssen...